Sprechtage des Sekretärs = Jours de réception du secrétaire

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **14 (1912-1913)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-242129

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KORRESPONDENZBLATT DES BERNISCHEN LEHRERVEREINS
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ DES INSTITUTEURS BERNOIS

18. November · 18 Novembre 1912 | N° 7 | 14. Jahrgang · 14e année

Ständiges Sekretariat: Bern, von Werdt-Passage 2, II. Stock
Telephon 3416 ▫ Postcheckkonto III, 107

Das «**Korrespondenzblatt**» (obligatorisches und unentgeltliches Organ des B. L. V. und des B. M. V.) erscheint in der Regel um die Mitte des Monats. Mitteilungen für die Konferenzchronik bis am 14. jeden Monats, längere Einsendungen bis am 13. an das Sekretariat.

Secrétariat permanent: Berne, 2, Passage de Werdt, IIe étage
Téléphone 3416 ▫ Compte de chèques III, 107

Le «**Bulletin**» (organe obligatoire et gratuit du B. L. V. et du B. M. V.) paraît, en règle générale, vers le milieu du mois. Les communications des sections sont reçues par le secrétaire permanent jusqu'au 14, les autres publications jusqu'au 13 de chaque mois.

Inhalt — Sommaire: Sprechtage des Sekretärs. — Jours de réception du secrétaire. — Das neue Steuergesetz. — La nouvelle loi sur les impôts. — **B. M. V.:** Enquete über die organisatorischen und ökonomischen Verhältnisse an den bernischen Sekundarschulen. — Enquête concernant l'organisation et les conditions économiques des écoles secondaires bernoises. — **B. L. V.:** Der obligatorische Beitritt des B. L. V. zur Krankenkasse für den Kanton Bern. — Chronik des Kantonalvorstandes. — Chronique du Comité cantonal. — Mitteilungen. — Communications.

Sprechtage des Sekretärs.

Der K. V. hat als offizielle Sprechtage des Sekretärs bezeichnet: Mittwoch und Donnerstag. Mitglieder, die den Sekretär an andern Tagen zu sprechen wünschen, sind gebeten, ihn zu avisieren (Telephon 3416). Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass an Samstag Nachmittagen der Sekretär meistens durch Sitzungen und Konferenzen in Anspruch genommen ist und deshalb nur ausnahmsweise Auskunft erteilen kann.

Jours de réception du secrétaire.

Le C. C. a fixé les jours officiels de réception du secrétaire comme suit: mercredi et jeudi. Les membres qui désireraient parler au secrétaire les autres jours de la semaine sont priés de l'en informer (téléphone 3416). Il est rappelé que le samedi après-midi le secrétaire est le plus souvent retenu par des séances ou des conférences et ne peut dès lors qu'exceptionnellement donner des renseignements.

Das neue Steuergesetz.

Zu diesem Gesetze, das am 1. Dezember zur Abstimmung kommt, haben die politischen Parteien Stellung bezogen, so dass ein Verband, der auf politischer und religiöser Neutralität beruht, nur mit Vorsicht an die Frage herantreten kann, ob er seinen Mitgliedern Annahme oder Verwerfung anempfehlen soll. Und doch ist gerade die Steuerreform für unsern Stand sehr wichtig, da wir als Fixbesoldete die ganze Wucht der Steuerschraube zu fühlen bekommen und unser Einkommen nur unter grössten Schwierigkeiten der wirtschaftlichen Konjunktur anpassen können. Besoldungserhöhungen treten bei uns gewöhnlich

La nouvelle loi sur les impôts.

Les partis politiques ont déjà pris position au sujet de la loi sur les impôts qui sera soumise à la votation populaire le 1er décembre prochain, de sorte qu'une association qui repose sur la neutralité politique et religieuse doit observer la plus grande réserve en traitant cette question pour recommander à ses membres l'acceptation ou le rejet du projet. Cependant, la réforme fiscale a une grande importance pour notre profession, étant donné qu'en notre qualité d'employés à traitement fixe, nous sentons toute la pression inexorable de l'imposition sur le revenu et ne parvenons à «nouer les deux bouts» qu'au